

»Zu links«: Leipziger Professor verlässt BSW

Leipzig. Der Leipziger Journalistikprofessor Marcel Machill ist aus dem BSW ausgetreten. Der Hochschullehrer war im Februar Spitzenkandidat der Partei in Sachsen. Die *Leipziger Volkszeitung* berichtete am Montag, Machill sei aus Unmut über einen »Linksschwenk« des BSW ausgetreten. Auslöser für den Austritt soll demnach eine »verschärfte Israel-Passage« in dem Leitantrag sein, der am Sonnabend beim Landesparteitag in Bautzen beschlossen worden war. Machill erklärte dazu: »Ich möchte keiner Organisation angehören, die der israelischen Regierung ein planmäßiges Aushungern der Bevölkerung in Gaza vorwirft und mit keinem Wort erwähnt, dass die Hamas in Gaza Juden unter Tage gefangenhält und dem Hungertod ausliefert.« Im BSW habe sich eine »linke Blase« entwickelt. Laut *Leipziger Volkszeitung* sei eigentlich geplant gewesen, dass Machill noch in diesem Jahr in den Bundesvorstand des BSW aufrückt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/508408.zu-links-leipziger-professor-verlasst-bsw.html>